Seniorenwohnanlage Nordend

Mitten im Stadtleben, in traumhafter Lage im Nordend in der Nähe des Bethmannparks, liegt die Seniorenwohnanlage Nordend des Diakonischen Werkes Frankfurt und Offenbach. Für ältere Frankfurterinnen und Frankfurter stehen 16 Einzimmerwohnungen, 39 Eineinhalbzimmerwohnungen und 13 Zweizimmerwohnungen zur Verfügung.

Barrierefrei mit Balkon
Die Seniorenwohnanlage liegt zentral und dennoch ruhig. Die 68 Wohneinheiten sind barrierefrei und bequem mit einem Aufzug zu erreichen. Die Wohnungen sind zwischen 32 und 50 Quadratmeter groß und bieten alles, um sich wohlzufühlen. Sie sind mit Einbauküche, Bad und einem Balkon ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehört ein Keller. Radio und Fernsehen sind über Kabel zu empfangen.

Wohnen mit Betreuung
Die Seniorenwohnanlage bietet „Wohnen mit Betreuung“, das bedeutet: soviel Selbstständigkeit wie möglich und soviel Unterstützung wie nötig. Im Miet- und Betreuungsvertrag ist ein Hausnotrufsystem enthalten. Ärztliche Sprechstunden werden in der Seniorenwohnanlage Nordend regelmäßig angeboten. Die Leitung des Hauses und das Team sind Ansprechpartner:innen für alle Fragen im Alltag und beraten und unterstützen die Bewohner:innen dabei, möglichst lange selbstständig zu leben.

Mitten im Leben
Zur Anlage gehören eine gemeinsame Dachterasse mit Blick auf die Skyline und ein Garten im Innenhof. Zur Lebensqualität tragen auch die vielen Geschäfte, Cafés und Restaurants zwischen Berger Straße und Sandweg bei. Arztpraxen sind in der Umgebung der Seniorenwohnanlage Nordend zu finden. Bushaltestellen und U-Bahn-Stationen sind nicht weit, kulturelle Einrichtungen gut zu erreichen.

Gemeinschaft erleben
Ostern und Weihnachten feiern, beim Sommerfest zusammen lachen, sich mit Gedächtnistraining und Gymnastik fit halten, beim Bingo gewinnen – all das gehört zum Alltag in der Seniorenwohnanlage Nordend. Wer möchte, kann im Haus des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach auch Gottesdienste besuchen. Der Gemeinschaftsraum im 6. Obergeschoss mit seiner schönen Dachterrasse lädt dazu ein, Kaffee zu trinken oder Geburtstage zu feiern. Im Garten im Innenhof

entspannen sich die Bewohner:innen und ihre Gäste.

Voraussetungen für Mieter:innen
Voraussetzung für die Anmietung ist der Besitz eines Wohnberechtigungsscheins des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main. Interessierte müssen sich dafür beim Wohnungsamt registrieren lassen. Es gelten bestimmte Einkommensobergrenzen. Auch wer plant, neu nach Frankfurt am Main zu ziehen, kann sich unter Umständen beim Amt für Wohnungswesen vormerken lassen. Die Seniorenwohnanlage steht allen Interessierten offen, unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren.